

Kann ich verweigern, ökumenischen Religionsunterricht zu erteilen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Dezember 2019 15:48

Zitat von Rets

Ich bin mir, offen gesagt, noch nicht sicher, ob du mit dem "es gibt nichts Konkretes, was man vermitteln könnte" ganz, teilweise oder gar nicht Recht hast.

Wenn es etwas Konkretes zu vermitteln gäbe, könnte man das auch benennen. Dann wäre man sich auch sicher. Kann jemand etwas benennen? Wir können ja mal locker zusammentragen, was uns so einfällt. Mir fällt nichts ein.

Zitat von Rets

Das kommt irgendwie auf die Perspektive an. Je nach dem, wie man diese Perspektive verschiebt, gilt das aber - so glaube ich - mindestens für alle Geisteswissenschaften.

Nachdem man bei den Naturwissenschaften nicht andocken konnte, sind jetzt die Geisteswissenschaften schuld? Sorry, nee, die Sichtweise, dass Geisteswissenschaften nur eine beliebige "Perspektive" wiedergeben, ist mir zu plump. Und unverschämt.

Zitat von Rets

Gott deshalb nur jeweils teilweise beschreiben / erkennen können - und zwar eingebunden in konkrete Erfahrungen / Situationen.

..., die dann jeder nach Beliebigkeit abspulen kann. Der eine meint jene Erfahrung "mit Gott" gemacht zu haben, der andere eine andere und der dritte hat 'ne Kappe auf. Damit ist sehr konkret beschrieben, was man mit "nichts Konkretes" meint. Danke.